

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 04. Oktober 2017

Anwesend:

Pfarrer Christian Fahl, Pfarrer Simon Schade, Martin Dressler, Peter Pracht, Michael Parth, Leo Schnaubelt, , Reiner Titz, Pauline Erdmann (als Jugendsprecherin), Duc Hien Pham (als Vertreter der Gemeinden anderer Muttersprachen), Binh Bui, Leo Müller, Jürgen Krüll, Isabel – Theres Spanke (als Vertreterin für die Caritas), Maria Becker (als Gast und als Bezirksreferentin) Stefanie Feick (als Vertreterin des Pastoralteams)

Entschuldigt

Ann Katrin Klein

Top 0: Regularien

- ✓ Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- ✓ Das Protokoll vom 28.06. wird bei einer Enthaltung genehmigt.

Top 1: Kurze Vorstellungsrunde

Top 2: Allgemeine Informationen

Simon Schade berichtet, dass er als Priester in erster Linie überall ein bisschen sein wird: Gottesdienste, Sakramentenspendung, Sakramentalien... an allen Orten beider Pfarreien. Zusätzlich wird er gemeinsam mit Michael Wieczorek und Christian Fahl die Jugendarbeit in beiden Pfarreien mitgestalten. Aufgrund seiner Ausbildung zum systemischen Coach bzw. zum Trainer im sportlichen Bereich, steht er ebenfalls zur Verfügung, wenn es um die Gestaltung des Miteinanders in Räten und Ausschüssen der Pfarreien geht. Er ist für die Ökumene in der Pfarrei Herborn zuständig und Ansprechperson für den Ortsausschuss Ewersbach/ Eibelshausen. Mit 20% seines Arbeitsumfangs ist er freigestellt, um auf Ebene des Bistums im Bereich der Sportspiritualität zu arbeiten.

Christian Fahl berichtet von seinen ersten Eindrücken und Schritten in den Pfarreien. Obwohl es normalerweise ca. ein Jahr dauert, bis man in neuen Zusammenhängen angekommen und alles kennengelernt hat, muss er zeitnah schon viele Entscheidungen (mit)treffen. Er erlebt die Verwaltungsräte der beiden Pfarreien als sehr engagiert und kompetent, was ihm manchen Freiraum auch für die Seelsorge verschaffen wird, spürt aber auch die Grenzen, die diese Gremien haben. Vor allem nimmt er auch sehr deutlich wahr, wie aufwändig es ist, zwei Pfarreien zu leiten. Deshalb werden zumindest die Pastoralteams schon ab Oktober gemeinsam tagen und viele pastorale Fragen gemeinsam angehen. Er betont noch einmal, dass alle im Pastoralteam für die Seelsorge stehen.

Für das Jahr 2020 ist ein Verwaltungsleiter versprochen, der auch schon kommen wird, wenn die Fusion noch nicht vollzogen ist. Der Weg der Fusion soll in Ruhe gegangen werden, mit

Charismen orientierter Teambildung, guter (synodaler) Beratung und dem Bemühen möglichst viele Menschen dabei mit ins Boot zu nehmen. Der vom Bistum gewünschte Termin 01.01.2020 für die Fusion ist nicht verpflichtend und soll keinen Druck aufbauen. Die Fusion soll so lange dauern, wie es braucht. Deshalb wird es 2019 ganz normale PGR – Wahlen in beiden Pfarreien geben. Je nachdem wann dann die Fusion ist, wird zu überlegen sein, wie sich der neue PGR aus den bereits gewählten Mitgliedern zusammensetzt. Eine Neuwahl wird es dann nicht mehr geben. Auch bei den Verwaltungsräten wird man dann schauen müssen, wie man durch Gründung von Ausschüssen und durch Delegationen die Arbeit auf möglichst viele Schultern verteilen kann, auch wenn das Gremium kleiner wird. Bei einer Sitzung im kommenden Jahr sollte sich der PGR einmal ausreichend Zeit nehmen, um sich darüber Gedanken zu machen. Für das Frühjahr 2018 ist ein Klausurtag gemeinsam mit dem PGR von Herborn gewünscht. Das Projekt der Immobilienbestandsaufnahme wird weitergehen, Christian Fahl arbeitet sich in die Materie ein, ebenso gibt es auch noch grundsätzliche Gespräche mit dem Bischof. Es muss klug vorausgeschaut, aber nicht überstürzt gehandelt werden.

Top 3: Jugendsprecherwahl

Im Gegensatz zum Pfarrgemeinderat wird der Jugendsprecher/ die Jugendsprecherin alle 2 Jahre gewählt, dies muss in diesem Jahr im November geschehen. Die Wahl soll im Rahmen der You!gendkirche am 19. November stattfinden. Der Wahlausschuss setzt sich zusammen aus einem Vertreter des PGR und aus zwei Jugendlichen. Der PGR bestimmt einstimmig Leo Müller als Vertreter des PGR.

Top 4 Firmungen

Johannes Zu Eltz wird am 28. Oktober in einem feierlichen Gottesdienst um 16.00 Uhr ca. 30 Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden. Ann – Katrin Klein wird den PGR vertreten und zum Schluss ein paar Worte im Namen der Pfarrei sagen.

Martin Dressler, Reiner Titz, Michael Parth und Leo Schnaubelt stehen zur Verfügung falls Hilfe gebraucht wird (z.B. wenn zusätzliche Stühle gestellt und weggeräumt werden müssen)

Die Firmung 2018 findet am 20. Oktober durch Generalvikar Rösch statt.

Es muss überlegt werden, wie die Jugendlichen auch nach der Firmung ihren Platz in der Pfarrei finden können. Für Jugendliche gibt es eigentlich in den beiden Pfarreien Herborn und Dillenburg mit der You!gendkirche, dem Jugendtreff in Herborn und der Ministranten – Gruppenleiterarbeit verschiedene Möglichkeiten aktiv und dabei zu sein.

Top 5 Gemeindefahrten 2018

- Für die Indienfahrt von P. Mathew im Januar gibt es mit 6 festen Teilnehmer/innen bisher zu wenig Interessent/innen (mindestens 10). Er wird in den nächsten Tagen noch einmal Werbung machen und auch die Mitglieder des PGR sind gebeten, zu überlegen, ob sie

mögliche Interessenten kennen und ansprechen könnten. Sollten sich bis Mitte Oktober nicht genügend Teilnehmer/innen gefunden haben, wird die Fahrt wohl abgesagt.

- Christian Fahl plant für die Zeit ab Herbst 2018 eine Gemeindefahrt nach Assisi für beide Pfarreien, die von der Pastoralreferentin in Herborn Ursula Dörner – Bramel vorbereitet würde. Dabei soll es in erster Linie ums Kennenlernen der Menschen aus den verschiedenen Orten gehen, um Begegnung und einen geistlichen Aufbruch, der die Pfarreiwerdung unterstützen kann. Geplant sind ca. 5 – 7 Tage, es soll eine Busreise sein, die finanziell im Rahmen bleibt und alle Generationen anspricht.

Der PGR spricht sich einstimmig für eine solche gemeinsame Fahrt aus.

Top 6 Sachstandsberichte

- Kita Aka

Die Verhandlungen mit dem Investor haben sich als schwieriger als erwartet herausgestellt, es gibt noch viele offene Fragen, deshalb konnte bisher auch noch kein Vertrag unterschrieben werden. Bei einer konstruktiven Sitzung am 28.09. konnte manches Thema geklärt werden, so wird die Stadt z.B. versuchen, dafür zu sorgen, dass 10 Stellplätze für das sichere Bringen und Abholen der Kinder zur Verfügung stehen. Darüber hinaus hat der Investor sich bereit erklärt, nicht die einfachsten und billigsten Materialien bei der Gebäudeausstattung zu verwenden und die Auswahl vor jedem Bauabschnitt mit der Stadt und Vertretern der Pfarrei abzusprechen. Trotzdem bleiben noch viele Verhandlungen zu führen und Schwierigkeiten zu klären, vor allem weil es immer wieder darum geht Fristen einzuhalten, damit Zuschüsse fließen können

- Ortsausschüsse:

Leo Schnaubelt berichtet, dass aus Fellerdilln die Anfrage kam, warum es in ihrer Kirche drei Monate keinen Gottesdienst gegeben hätte. Aufgrund der verlängerten Ferien – Gottesdienstordnung, die keine Gottesdienste an den kleinen Kirchorten vorsieht, – es sei denn, sie werden von den Menschen vor Ort gestaltet – hatte sich diese Situation ergeben. Sollte eine solche Ausnahmesituation noch einmal auftreten, muss mit dem PGR geschaut werden, ob es Lösungen gibt.

- Jugend:

Am 26. Oktober gibt es ein Treffen für alle an Jugendarbeit interessierten Menschen. Neben der Vorbereitung auf die Jugendsprecherwahl, geht es um eine Ideensammlung wie der neue Jugendraum in der ehemaligen Krypta gestaltet werden könnte und um Überlegungen, wie es in der Jugendarbeit generell weitergehen kann.

- Caritas

Der Ort (und auch die Pfarrei) Dillenburg hat eine lange Caritastradition, es gab immer schon viel Engagement und eine gute Zusammenarbeit zwischen Gemeindec Caritas und Caritasverband. Caritas in der Pfarrei Dillenburg hat viele Gesichter: Einzelfallhilfe, sporadische Projekte, regelmäßige Angebote wie Mittagstische und Kleidertreff,

Besuchsdienste für Senioren (auch an Geburtstagen), Spieletreff im Haus Elisabeth, Flüchtlingsarbeit (z.B. Kleidertreff, Frauenfrühstück,...)....

Vieles davon durchwirkt die Gemeinde und wird von den Menschen der Gemeinde (mit)getragen, bei Manchem wäre es wünschenswert, dass die Vernetzung mit der Pfarrei intensiver wird. Isabel – Theres Spanke lädt die PGR Mitglieder ein, einmal den Kleidertreff zu besuchen, gerne auch gemeinsam mit dem Verwaltungsrat. Als Termin wird der Beginn der nächsten Sitzung am 29. November um 19.00 Uhr festgelegt.

Top 7 Verschiedenes

- Priesterjubiläum P. Kliegel am 01. November

Wie im Januar mit dem PGR besprochen, feiert P. Kliegel sein 50jähriges Priesterjubiläum mit einem Gottesdienst am 01. November um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche in Dillenburg. Nach dem Gottesdienst soll es noch die Gelegenheit zur Begegnung im Pfarrsaal geben. Peter Pracht klärt mit dem Ortsausschuss Dillenburg die organisatorischen Fragen. Er hat auch die Mitglieder des ehemaligen Missionsausschusses (14 Personen) eingeladen. Es wird überlegt, ob man eine Reportage des SWR über P. Kliegel laufen lassen kann. Pauline Erdmann klärt, ob sie diese Reportage organisieren kann. Sie lädt auch die You! gendkirche ein, da diese durch die gemeinsame Gestaltung eines Gottesdienstes guten Kontakt zu P. Kliegel hat. P. Pracht bittet darum, dass möglichst alle PGR Mitglieder anwesend sind.

- Am 06. Oktober 2017 feiert das Roncallihaus in Oberscheld seinen 40sten Geburtstag. Alle sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst um 18.00 Uhr und anschließendem Beisammensein.
- Bei den Festen zur Verabschiedung von Pfr. Peter und zur Einführung der beiden neuen Pfarrer waren es vor allem einige Menschen, die sehr aktiv waren und unermüdlich gearbeitet haben. P. Pracht stellt an den Verwaltungsrat einen Antrag, dass diese Menschen zu einem Dankeschönessen eingeladen werden können.
- Bei seiner nächsten Sitzung muss der PGR unbedingt darüber sprechen, wie in Zukunft gemeinsame Veranstaltungen in der Pfarrei geplant und durchgeführt werden können. Bei vergangenen Festen/ Veranstaltungen... wurde die Erfahrung gemacht, dass immer weniger Menschen bereit sind, sich zu engagieren, damit Begegnung stattfinden kann. Die Arbeit wird auf immer weniger Schultern abgewälzt, manche Veranstaltungen konnten nur stattfinden, weil Einzelne stundenlang im Einsatz waren. Welche Fest- und Gemeinschaftskultur haben wir in unserer Pfarrei bzw. wollen wir haben?

Nächste PGR - Sitzung:

Mittwoch, 29. November, 19.00 Uhr Treffpunkt im Kleidertreff in Dillenburg (am Hüttenplatz), Besichtigung und Austausch zum Projekt „Kleidertreff“. Anschließend Sitzung im kleinen Pfarrsaal in Dillenburg.

Für das Protokoll: Stefanie Feick